

[Diesen Newsletter im Browser ansehen.](#)



Newsletter



James Springer White, etwa 1864

Liebe Freunde von Ellen White,

in diesen Tagen jähren sich das Geburtsdatum und Sterbedatum von James Springer White (geboren am 4.8.1821; gestorben am 6.8.1881), dem Ehemann Ellen Whites. Heute vor 200 Jahren wurde er geboren.

Wir nehmen für diesen Newsletter daher Gedanken von Thomas Eißner auf, der Prediger in Bogenhofen ist und auch der Begründer der Homepage <https://www.ellenwhite.de/>.

James Springer White (1821-1881)

In seiner Autobiographie *Life Incidents* gibt [James White](#) an, dass er ein Nachkomme der ersten englischen Siedler war, die im Dezember 1620 mit der Mayflower am Plymouth Rock (Massachusetts) gelandet waren. Sein Vater John White war Diakon (zuerst bei calvinistischen Baptisten, später in der Christian Connexion/Connection).

Kindheit und Jugendzeit

Vor seinem 3. Geburtstag erkrankte James an einem Fieber mit Krampfanfällen. Obwohl er das Fieber überlebte, blieben seine Augen in einer Art Schiel-Stellung, so dass er nicht scharf sehen konnte. Dadurch machte ein Schulbesuch nicht viel Sinn. So blieb James zu Hause und half seinem Vater auf der Farm. Aber James wollte unbedingt Lehrer werden!

Mit 15 Jahren ließ er sich taufen und schloss sich der Christian Connection an. Die Arbeit auf der Farm tat ihm körperlich sehr gut. Etwa um diese Zeit normalisierten sich seine Augen, so dass er klarer sehen konnte. Im Jahr 1839, jetzt volljährig und körperlich nicht gerade klein (1,85 m), setzte er sich mit jüngeren Schülern auf die Schulbank und holte alles auf. Seine gesamte Schulzeit betrug nur 41 Wochen. Ab 1841 arbeitete er bereits als Lehrer.

James White und die Millerbewegung

1842 wurde er mit der Millerbewegung bekannt. James studierte die Bibel, schloss sich der Millerbewegung an und begann die Botschaft über die nahe Wiederkunft zu verkündigen. Von der Christian Connection wurde James zum Prediger eingesegnet. Bis 1843 bekehrten sich über 1.000 Menschen durch seine Predigten.

Als Samuel S. Snow im August 1844 ein konkretes Datum für die Wiederkunft vorschlug, war James bei diesem Zeltlager in Exeter dabei. Er glaubte, dass das Datum stimmte und gab sein letztes Geld für die Verkündigung der Botschaft aus. Doch als Jesus Christus am 22. Oktober 1844 nicht wiederkam, waren alle zutiefst enttäuscht. Auch er weinte und fragte sich, wie es weitergehen soll. Doch er behielt seine Schlagfertigkeit. Als ihn jemand verspottete: „James, ich dachte, du wärst gestern hinaufgefahren.“ entgegnete James: „Und wenn ich hinaufgefahren wäre, wohin wärst du gefahren?“

James White und Ellen Harmon

Anfang 1845 lernte James seine spätere Frau Ellen Harmon (1827-1915) kennen. Bei diesem Treffen unter Milleriten erzählte Ellen ihre Vision. Als James das Zeugnis von Ellen hörte, glaubte er daran. Er erinnerte sich an dieses junge Mädchen, denn im Frühjahr 1843 hatte er bereits ihre Bekehrungsgeschichte gehört. Er war schon damals beeindruckt und schrieb: „Sie war eine sehr entschiedene Christin. Obwohl noch nicht einmal 16 Jahre alt [damals im Jahr 1843] arbeitete sie für Christus in der Öffentlichkeit und ging auch von Haus zu Haus.“ Nun traf James die gerade 18-jährige Ellen. James machte Ellen das Angebot, sie zu begleiten, so dass noch mehr enttäuschte Milleriten durch die Vision ermutigt werden.



James und Ellen, etwa 1864

James und Ellen heirateten am 30. August 1846 und hatten vier Söhne: Henry Nichols (1847-1863), James Edson (1849-1928), William Clarence (1854-1937) und John Herbert (1860, starb mit 3 Monaten).

James White als Organisator

Ein Meilenstein war die Gründung des Verlagswerkes. Ellen White hatte am 18. November 1848 dazu eine Vision mit einem Auftrag an ihren Mann James:

»Ich habe eine Botschaft für dich. Du sollst damit beginnen, eine kleine Zeitung zu drucken und sie an die Leute zu senden. Lass sie am Anfang klein sein, doch wenn die Leute lesen, werden sie dir die Mittel zum Druck schicken. Es wird von Anfang an ein Erfolg sein. Mir wurde gezeigt, wie aus diesem kleinen Anfang große helle Lichtstrahlen um die ganze Welt gehen.« (LS 125; 1Bio 151)

So schrieb James Artikel und organisierte den Druck. Die erste Zeitschrift *The Present Truth* erschien im Juli 1849. 1860 wurde die Verlagsgesellschaft und im Mai 1863 die Generalkonferenz der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten gegründet. Für beides hatte sich James sehr stark eingesetzt.

Die gesundheitlichen Probleme



James White, etwa 1878

Der Gesundheitszustand von James war nicht gerade der beste. Er bekam 1850 (29) Cholera und hat es überlebt.

Am 16. August 1865 (44) bekam er den ersten von insgesamt sechs Schlaganfällen (weitere: 1871, 1872, 1873, 1873 und 1877).

Im September 1866 wurde in Battle Creek das Western Health Reform Institute gegründet. Zehn Jahre später, ab 1876, übernahm Dr. John H. Kellogg die Leitung und baute daraus das Battle Creek Sanitarium.

Im September 1876 erwarb die Familie ein eigenes Stück Land und eine Hütte in den Rocky Mountains auf über 3.000 m Höhe.

Das Klima tat James sehr gut. Sie bauten dort viele Lebensmittel zur Selbstversorgung und zum Verkauf an. Die körperliche Arbeit half James, wieder zu genesen.

Als James White am 1. August 1881 mit Kältegefühl, einem Puls von 112 und 39,5° C Fieber ins Battle Creek Sanitarium eingeliefert wurde, war Ellen an seiner Seite. James hatte bereits einige Schlaganfälle überlebt und seine liebe Frau hatte ihre ganze Kraft eingesetzt, um James wieder zu mehr Gesundheit zu verhelfen. Doch nun ging es dem Ende entgegen. [Dr. John H. Kellogg](#) diagnostizierte Malaria. Der Körper von James war so geschwächt, dass er nicht überlebte. Er entschlief am Sabbatnachmittag, den 6. August, gegen 17:00 Uhr, zwei Tage nach seinem 60. Geburtstag.

Sein Lebenswerk

Wir verdanken James White sehr viel. Er wirkte bei der Gründung und Organisation der Kirche mit. Er begründete das Verlagswerk mit seinen Zeitschriften und Büchern. In Kalifornien installierte er einen zweiten Verlag. Er hatte auch entscheidenden Anteil beim Aufbau der ersten medizinischen Einrichtung und des ersten Colleges in Battle Creek. Für

die Ausbreitung der Adventbotschaft in und über Amerika hinaus beschaffte er viele Spenden. Er selbst gab mehr Geld als irgendeine andere Person für den Aufbau des Werkes. Ja, er gab sein ganzes Leben.

Ausführliche Fassung im Internet

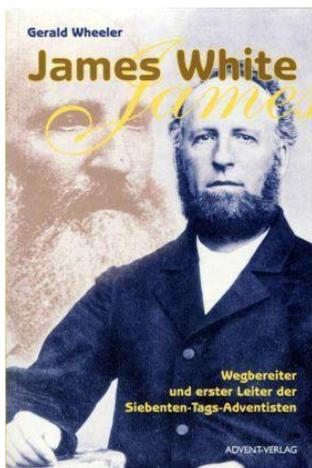
Dieser Artikel findet sich mit weit mehr Details auf unserer Homepage:

<https://www.ellenwhite.de/james-white/>



Buchempfehlung zu James White

Eine sehr beeindruckende Biographie, die uns in unserem Engagement für das Werk Gottes ermutigen kann.



James White

James White war ein erstaunlich vielseitiger Mann. Vieles, was die Adventgemeinde heute kennzeichnet, geht auf seine Initiative zurück: die Gemeindeorganisation, das Verlagswesen, das Schul- und Bildungssystem, die Gesundheitseinrichtungen und die weltweite Mission der Adventgemeinde.

[Buch kaufen](#)

Videos bei YouTube

Bogenhofen hat einen eigenen Kanal:



Dort findest du viele Predigten und Aufnahmen zu aktuellen Themen.



Neues Foto von Ellen White

Man glaubt es kaum, dass noch neue Fotos von Ellen White auftauchen. Aber in einer ursprünglich privaten Sammlung wurde ein neues Foto entdeckt. Es zeigt Ellen White in

ihrem Arbeitszimmer in Elmshaven. Genau an diesem Schreibtisch sind noch viele wichtige Seiten ihres Gesamtwerkes geschrieben worden. Das Foto ist einzigartig, weil sonst kein anderes existiert, das Ellen White in ihrem Haus zeigt - noch dazu an ihrem Schreibtisch.



Ellen White in ihrem Haus in Elmshaven, zwischen 1901 und 1905

Mehr Infos auf Englisch unter: [Foto von Ellen White](#).

Homepage <https://www.ellenwhite.de>

Besucht unsere neue Homepage mit Infos über Ellen White und Adventgeschichte.

Webseite: <https://www.ellenwhite.de>

Newsletter: <https://www.ellenwhite.de/newsletter>



Ellen White
Research Center
Bogenhofen



Ellen Gould White (1827-1915) gehört zu den Mitbegründern der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Sie lebte in den USA, teilweise auch in Europa und Australien. Es gibt mehr als 100 Bücher von ihr, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Auch heute noch gehört Ellen White zu den meistgelesenen Autoren.

Siebenten-Tags Adventisten betrachten Ellen White als eine Botin Gottes und schätzen ihre Ratschläge. Ihre Schriften wollen aber kein Ersatz für die Bibel sein. Trotzdem sprechen sie mit prophetischer Autorität. Für Adventisten ist allein die Heilige Schrift die unfehlbare Offenbarung von Gottes Willen. Ellen White betonte immer wieder, dass die Bibel der Maßstab ist, an dem alle Lehre und Erfahrung geprüft werden muss.

Bitte an alle Betreuer einer Homepage

Wir würden uns natürlich freuen, wenn ihr einen Link zu dieser neuen Seite setzen könntet. Das würde die Auffindbarkeit unserer Seite bei Google verbessern.

Gedankensplitter



Ellen White an ihren Sohn Willie:

„Dein Vater leistet auf diesen Versammlungen die Arbeit von drei Männern. Ich habe nie einen Mann so energisch und beharrlich arbeiten sehen wie deinen Vater. Gott gibt ihm übermenschliche Kraft. Wenn es etwas Schwieriges anzupacken gilt, dann tut dein Vater das.“

Ellen White an Willie White (Brief 39, 1876) 17.8.1876

Bitte diesen Newsletter weiterleiten

Bitte schick diesen Newsletter an Leute weiter, von denen du annehmen kannst, dass sie sich für Ellen White interessieren.

Wer diesen Newsletter nicht direkt von uns bekommen hat, muss sich für zukünftige Ausgaben des Newsletters natürlich selbst anmelden:

[Anmeldung Newsletter Ellen White](#)

Frühere Ausgaben dieses Newsletters

Ältere Ausgaben des Newsletters können hier eingesehen werden:

[Frühere Ausgaben dieses Newsletters](#)

Nützliche Links im Internet

Ellen White Estate (Englisch): <https://whiteestate.org>

Infos über Ellen White (Deutsch): <https://www.ellenwhite.de>

Alle Schriften Ellen Whites (auch Deutsch): <https://egwwritings.org>

Fragen an des EGW Estate und Antworten (Englisch): <http://drc.whiteestate.org>

Seminar Schloss Bogenhofen
Ellen White Research Center
Bogenhofen 1
St. Peter 4963
Austria

[Add us to your address book](#)

Verantwortlich für den Inhalt: Johannes Kovar

Infos zum Empfang des Newsletters

Du bekommst diese E-Mail, weil du dich für diesen Newsletter angemeldet hast.

SEMINAR SCHLOSS
BOGENHOFEN



Deine Daten [aktualisieren](#) oder dich [abmelden](#).

